



Digitalisierungsstrategie für das Auswärtige Amt

Aktualisierung 2025-2029



Bessere
Außenpolitik
durch digitale
Unterstützung

Durch die Digitalisierung des Auswärtigen Amtes leisten wir einen Beitrag für eine bessere Außenpolitik!

Das Wichtigste auf einen Blick

Zusammenfassung

Das Umfeld, in dem das Auswärtige Amt (AA) die Interessen Deutschlands international vertritt, hat sich seit 2022 grundlegend verändert. Nicht nur der sicherheitspolitische Kontext stellt sich seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine anders dar. Auch in technologischer und digitalpolitischer Hinsicht hat es massive Veränderungen gegeben. Insbesondere die Fortschritte großer KI-Modelle eröffnen dabei neue Chancen, bringen aber auch Herausforderungen mit sich. Mit Blick auf diese veränderten Rahmenbedingungen und auf die Prioritätensetzung der neuen Bundesregierung aktualisieren wir die Digitalisierungsstrategie des AA und schreiben sie für die 21. Legislaturperiode bis 2029 fort.

Dabei greifen wir die Modernisierungsagenda für Staat und Verwaltung (Bund) vom Oktober 2025 auf. Zugleich konzentrieren wir uns, entsprechend der von Bundesminister Wadephul gesetzten Fokussierung auf Kernbereiche, auf drei strategische Ziele, die wir mit je drei Etappenzielen unterlegen.

Die Etappenziele wollen wir durch Meilensteine konkret messbar machen. Unsere Ergebnisse dokumentieren wir durch jährliche Fortschrittsberichte. Die Umsetzung beginnt mit der Operationalisierung der Ziele und der Zuweisung klarer Verantwortlichkeiten. Besondere Herausforderungen bei der Umsetzung wollen wir schnell identifizieren und angemessen darauf reagieren.



Wir machen das AA sicherer und resilenter

- Wir erhöhen die technologische und Daten-Souveränität, Resilienz und Informationssicherheit.
- Wir stellen sicher, dass das AA über hinreichende Ressourcen für wirksame Informationssicherheit und Cyberabwehr, gehärtete IT-Systeme und souveräne, wechselfähige Cloud-Lösungen verfügt.
- Wir stellen in Abstimmung mit dem BMDS sichere, innovative und im AA bewährte Lösungen auch der Bundes- / Landesverwaltung zur Verfügung und erhöhen damit die Sicherheit DEU Institutionen insgesamt.



Wir ermöglichen daten- und evidenzbasierte Entscheidungen in der Außenpolitik

- Wir stellen die technischen Grundlagen für KI-Anwendungen zur Verfügung, ermöglichen datenbasierte Handlungsempfehlungen und erleichtern dadurch vorausschauende außenpolitische Entscheidungen.
- Wir machen vorhandene Daten und vorhandenes Wissen für die Beschäftigten und - wo möglich die Öffentlichkeit - leicht verfügbar und nutzbar.
- Wir leben Open Data und werden wo immer möglich alle relevanten Datensätze veröffentlichen.



Wir ermöglichen modernes und digitales Arbeiten

- Wir entwickeln die digitalen und methodischen Kompetenzen der Beschäftigten weiter und stellen ihnen modernste Hard- und Software zur Verfügung.
- Das AA entwickelt das digitale Arbeiten fort und schärft sein Profil als moderner Arbeitgeber.
- Wir stellen unsere Dienstleistungen digital zur Verfügung.

Worauf wir aufbauen: Die Digitalisierungsstrategie des AA 2021-2027

Mit der Digitalisierungsstrategie 2021-2027 hat sich das AA einen Entscheidungsrahmen gesetzt, um den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung begegnen zu können. Diesen Auftrag wollen wir bei dieser Aktualisierung weiterverfolgen. Klar ist aber auch: Die geopolitischen Rahmenbedingungen haben sich seit Erstellung der Digitalisierungsstrategie stark verändert. Deshalb müssen wir sie an die neuen Anforderungen anpassen und aktualisieren: Die Resilienz des AA und die digitale Souveränität Deutschlands und Europas beanspruchen einen noch höheren Stellenwert als bisher. Die rasante technische Entwicklung, die wir etwa im Bereich Künstlicher Intelligenz (KI) und

insbesondere bei generativen Modellen derzeit beobachten, stellt uns vor Herausforderungen. Aber vor allem bietet sie auch umfangreiche neue Möglichkeiten: Wenn wir die neuen technologischen Möglichkeiten richtig nutzen, können wir künftig unsere Ressourcen effizienter nutzen, uns den Aufgaben im digitalen Raum noch besser stellen und dem stark anwachsenden Bedarf nach größerer Informations- und Cybersicherheit, Resilienz und Georedundanz weiterhin angemessen Rechnung tragen. Diese Chance müssen wir nutzen! Hierfür wollen wir mit der strategischen Neuausrichtung unserer Digitalisierung die erforderliche Grundlage schaffen.

Was uns ausmacht:

Unser Vorteil dabei: Mit der Auslands-IT (AIT) steht dem AA ein Team hochmotivierter und -leistungsfähiger Spezialistinnen und Spezialisten zur Verfügung. Die AIT stellt die digitale Arbeits- und Handlungsfähigkeit des AA und seiner Auslandsvertretungen weltweit rund um die Uhr sicher. Sie baut dabei auf jahrzehntelange Tradition sicherer Kommunikation. Sie ist zudem im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben IT-Dienstleister der gesamten Bundesregierung und leistet einen zentralen Beitrag zur Sicherung der Auslandskommunikation Deutschlands. Die AIT macht durch den Einsatz neuer Technologien, einschließlich KI-Systemen, Daten noch stärker als bisher für die Politikgestaltung nutzbar. Damit wollen wir u.a. auch einen Beitrag zur

Umsetzung der Modernisierungsagenda (Bund) vom Oktober 2025 leisten, indem wir die Aufgabenerledigung der Bundesregierung durch den Einsatz von KI erleichtern. Dabei spielt uns in die Hände, dass das AA über einen reichen Schatz hochqualitativer und verlässlicher Daten verfügt – etwa aus den Berichten unserer rd. 230 Auslandsvertretungen. Mit innovativen Ansätzen für unsere Daten-Governance und einer zukunftsgewandten, hausweiten Datenkultur wollen wir diesen „digitalen Schatz“ heben und sein Potenzial für eine vorausschauende Außenpolitik noch weiter ausbauen.

Im Auswärtigen Dienst mit seinem Rotationssystem und mit den Herausforderungen, die sich durch eine

dynamische und komplexe internationale Lage ergeben, ist ein moderner Arbeitsplatz schon immer besonders wichtig gewesen: Wer weltweit agieren möchte, muss auch weltweit handlungsfähig sein und flexibel arbeiten können. Und das auch bei begrenzten Ressourcen und unter Zeitdruck. Ein solches modernes Arbeitsumfeld zu schaffen und unsere Kolleginnen und Kollegen dadurch zu entlasten, bleibt weiterhin ein zentrales Ziel für uns. Dieses Ziel können wir erreichen, wenn wir die Nutzenden bei diesem Umbruch aktiv einbeziehen, auf ihre Bedürfnisse eingehen und einen Fokus auf die stete Fortbildung und Weiterentwicklung ihrer digitalen Kenntnisse und Kompetenzen legen.

Aber auch wir spüren den Fachkräftemangel, der andere Branchen in Deutschland ebenso betrifft. Vakante Dienstposten werden daher künftig schwerer zu besetzen sein. Hinzu kommt, dass auch das AA von den Stellenkürzungen in der Bundesverwaltung betroffen sein wird. Hieraus erwächst für uns der Auftrag, durch eine noch bessere Nutzung unserer Personalressourcen sowie innovative Ansätze und Modelle weitere Effizienzgewinne zu erzielen.

Das AA vertritt die Interessen der Bundesrepublik Deutschland auf der ganzen Welt. Damit gehen nicht nur die Herausforderungen des weltweiten Betriebs aller Auslandsvertretungen und der dazu notwendigen digitalen Infrastruktur einher. Das AA ist darüber hinaus besonders exponiert gegenüber Cyberangriffen. Um solche Angriffe auch künftig effektiv abwehren zu können und auf Krisen weltweit kurzfristig reagieren zu können, muss die AIT vielfältige Herausforderungen bewältigen. Neben einer

krisenresilienten und hochsicheren weltweiten Kommunikationsfähigkeit muss ein für die speziellen Belange des AA maßgeschneidertes Produktportfolio zur Verfügung gestellt und seine Funktionstüchtigkeit über die Zentrale sowie Cyber Control Zentren an Auslandsstandorten rund um die Uhr gewährleistet werden. Daher ist die AIT von jeher gefordert, Innovation und Fortentwicklung zu leben. Denn nicht für jede Anforderung des AA hält der Markt eine geeignete Lösung parat. Dies gilt insbesondere für die Speicherung und Verarbeitung eingestufter Daten. Die von der AIT entwickelten Lösungen haben ein besonders hohes Maß an Sicherheit zum Ziel – und finden einen Nutzerkreis auch über das AA hinaus. Dazu stehen wir in engem Austausch mit dem BMDS. Hieraus folgt unser Anspruch, mit den bestehenden Lösungen der AIT in Zukunft auch weiterhin die gesamte Bundesregierung zu stärken. Zu nennen sind etwa die durch das AA-Datenlabor entwickelte Big Data- und KI-Plattform PLAIN („Platform Analysis and Information System“) oder die ressortübergreifende VS-Kommunikation („R-VSK“ – bekannt als „rote Telefone“, schließt auch Lösungen für VS-Dokumentenverteilung und VS-Videokonferenzen ein).

Zusammenfassend: Die Anforderungen, denen sich das AA in dem grundlegend veränderten geopolitischen Umfeld stellen muss, sind enorm. Um unsere Mission zu erfüllen, ist es entscheidend, dass wir uns auf Kernziele konzentrieren. Damit wir sicherstellen können, dass wir auf dem richtigen Weg sind, legen wir bei den Etappenzielen, mit denen wir diese Kernziele unterlegen, besonderen Wert auf Operationalisierbarkeit und Messbarkeit.

Unsere Strategie bis 2029: Stärker fokussiert – angepasst an neue Herausforderungen!

Auch in unserer aktualisierten Digitalisierungsstrategie 2025 bis 2029 bleibt unsere Mission unverändert: Durch die Digitalisierung des AA leisten wir einen Beitrag für eine bessere Außenpolitik! Mit der jetzt vorliegenden Strategie wollen wir die neuen Herausforderungen noch stärker in den Blick nehmen. Dazu konzentrieren wir uns auf drei strategische Ziele: Die Erhöhung der Sicherheit und Resilienz des AA, die Förderung daten- und evidenzbasierter Entscheidungen

in der Außenpolitik sowie die Schaffung eines modernen und digitalen Arbeitsumfelds. Mit der Fokussierung auf wenige, politisch besonders relevante Handlungsfelder stellen wir uns auch in Zukunft schlagkräftig und digitalkompetent auf. Unser Ziel ist eine Bündelung der personellen und finanziellen Ressourcen auf einige wenige, realistische Prioritäten. Um unsere Mission zu erfüllen, haben wir drei strategische Ziele mit jeweils drei Etappenzielen definiert:



Wir machen das AA sicherer und resilenter

Wir erhöhen die technologische und Daten-Souveränität, Resilienz und Informationssicherheit:

Wir gewährleisten die weltweite netzunabhängige Kommunikationsfähigkeit der Bundesregierung im Krisenfall. Wir stärken die Fähigkeit des AA, digitale Technologien unabhängig zu nutzen und zu kontrollieren. Wir stellen Informationssicherheit und -verfügbarkeit sicher. Wir gewährleisten, dass unsere Daten und Systeme in Zeiten stetig zunehmender und immer raffinierterer Bedrohungen aus dem Cyberraum weiterhin geschützt sind. Dies gilt insbesondere auch für die Abwehr von Angriffen staatlicher Akteure. Hierzu bauen wir verstärkt Kapazitäten und Fähigkeiten auf. Wir erhöhen unsere Resilienz durch die Erneuerung eigener Rechenzentren mit Reservekapazitäten. Wir reduzieren unsere technologischen Abhängigkeiten mit einer Cloudstrategie. Dabei verfolgen wir verschiedene technische Ausgestaltungen.

Wir stellen sicher, dass das AA über hinreichende Ressourcen für wirksame Informationssicherheit und Cyberabwehr, gehärtete IT-Systeme und souveräne, wechselseitige Cloud-Lösungen verfügt:

Wir gewährleisten die personellen und finanziellen Ressourcen, damit die AIT als zentrales Instrument für die Digitalisierung des AA und der/die Informationssicherheitsbeauftragte ihre Aufgaben erfüllen können und schöpfen sie aus.

Wir stellen in Abstimmung mit dem BMDS sichere, innovative und im AA bewährte Lösungen auch der Bundes-/Landesverwaltung zur Verfügung und erhöhen damit die Sicherheit DEU Institutionen insgesamt:

Wir teilen unser Wissen und unsere Lösungen für hochsichere IT-Anwendungen mit weltweiter Nutzungsmöglichkeit mit anderen Ressorts und den Bundesländern. Wir schaffen damit einen Mehrwert für die gesamte Bundesregierung. Nachnutzung durch andere Ressorts denken wir bei unseren Projekten mit. Unsere Lösungen evaluieren wir und gehen auf Bedarfe ein. Dabei agieren wir im Verbund der IT-Dienstleister des Bundes und stehen im engen Austausch mit dem BMDS, um bei unseren Vorhaben größtmögliche Synergieeffekte zu erreichen – auch mit den zentral angebotenen Lösungen des ITZ Bund.



Wir ermöglichen daten- und evidenzbasierte Entscheidungen in der Außenpolitik

Wir stellen die technischen Grundlagen für KI-Anwendungen im AA zur Verfügung, ermöglichen datenbasierte Handlungsempfehlungen und erleichtern dadurch vorausschauende außenpolitische Entscheidungen:

Durch die Nutzung von Datenanalysen und -visualisierungen ermöglichen wir fundiertere und zukunftsorientiertere Entscheidungen auf allen Handlungsebenen. Hierzu nutzen wir verstärkt die uns zur Verfügung stehenden KI-Tools und entwickeln diese weiter.

Wir machen vorhandene Daten und vorhandenes Wissen für die Beschäftigten leicht verfügbar und nutzbar:

Wir sorgen dafür, dass die Bediensteten des AA leicht auf relevante Daten und Informationen zugreifen und diese nutzen können. Hierzu standardisieren wir unsere Datenformate, verankern die Rolle von Data Stewards im Haus und ermöglichen die Datennutzung auch durch KI-Tools.

Wir leben Open Data und werden wo immer möglich alle relevanten Datensätze veröffentlichen:

Wir werden alle relevanten Datensätze und Schnittstellen veröffentlichen, um eine Nachnutzung durch Forschung und Wirtschaft zu ermöglichen, soweit keine Veröffentlichungshindernisse entgegenstehen.



Wir ermöglichen modernes und digitales Arbeiten

Wir entwickeln die digitalen und methodischen Möglichkeiten der Beschäftigten weiter und stellen ihnen modernste Hard- und Software zur Verfügung:

Wir stellen den Beschäftigten des AA Software-Lösungen zur Verfügung, die anwenderfreundlich, vertrauenswürdig und barrierefrei sind. Wir versetzen die Beschäftigten des AA durch gezielte Fortbildungsmaßnahmen und Schulungen in die Lage, digitale Werkzeuge und Methoden noch effektiver einzusetzen und so ihre Arbeit zu erleichtern. Hierzu stellen wir sicher, dass zu allen digitalen Tools Fortbildungsangebote oder Handreichungen zur Verfügung stehen und gehen flexibel auf zusätzliche Bedarfe ein.

Das AA entwickelt das digitale Arbeiten fort und schärft sein Profil als moderner Arbeitgeber:

Wir bieten attraktive Arbeitsbedingungen und Perspektiven, um die besten Fachkräfte für die permanente digitale Transformation des AA zu gewinnen und zu halten.

Wir stellen unsere Dienstleistungen digital zur Verfügung:

Mit der Digitalisierung unserer Dienstleistungen im Rechts- und Konsularwesen (RK) erfüllen wir den Anspruch an eine moderne Verwaltung. Damit vereinfachen wir den Zugang der Bürgerinnen und Bürger zu Leistungen an unseren Auslandsvertretungen und präsentieren uns als attraktives Zielland für die Fachkräfteeinwanderung. Dabei stellen wir uns so auf, dass wir dank flexibler und moderner RK-Anwendungen einschließlich KI-Verfahrensunterstützung auf höhere Antragszahlen und zurückgehende Personalressourcen vorbereitet sind und gleichzeitig die Sicherheit der Verfahren stärken.

Wie wir unsere Digitalisierungsstrategie umsetzen

Um Fortschritte bei der Umsetzung dieser Strategie mess- und sichtbar zu machen, unterlegen wir jedes Etappenziel mit Meilensteinen, die es uns ermöglichen, den Fortschritt mit klaren, überprüfbaren Indikatoren zu verfolgen

Die Meilensteine sollen definieren, was bis wann erreicht werden soll und damit eine Grundlage für die Bewertung unserer Digitalisierungsmaßnahmen liefern. So weiß jede Arbeitseinheit, welche Ziele prioritär umzusetzen sind.

Den Erfolg unserer Strategie prüfen wir mit einem jährlichen Fortschrittsbericht, der zeigt, wie weit wir vorangekommen sind und der auch die Bereiche sichtbar macht, auf die wir künftig ein noch stärkeres Augenmerk legen müssen. So werden wir sicherstellen, dass wir kontinuierlich auf die Erfüllung unserer Mission hinarbeiten.

Was müssen wir tun, um die Digitalisierungsstrategie konsequent in die Praxis zu überführen und dabei alle Beteiligten aktiv einzubeziehen? Zentral ist für uns das Monitoring. Dabei sind wir im engen Kontakt mit allen beteiligten Arbeitseinheiten im Haus. Genauso wichtig ist aber ein solides Veränderungsmanagement sowie moderne Führungskompetenz als weitere Grundlage für eine erfolgreiche und nachhaltige digitale Transformation. Im besonders schnelllebigen Digitalisierungsumfeld muss eine Strategie auch immer Takt halten können. Mit der Aktualisierung unserer Digitalisierungsstrategie 2025-2029 reagieren wir auf die jüngsten digital- und sicherheitspolitischen Entwicklungen und schaffen so die erforderliche Handlungsgrundlage, um einen modernen, digitalen Auswärtigen Dienst für Deutschland für die 21. Legislaturperiode zu gewährleisten.

Impressum

Herausgeber

Auswärtiges Amt
Referat 120, Grundsatz Digitalisierung
und nationale Digitalisierungspolitik
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
www.auswaertiges-amt.de

**Kontakt zum Pressereferat für
Journalistinnen und Journalisten**
E-Mail: presse@diplo.de

Gestaltung und Produktion:

Referat 120, Auswärtiges Amt
© colourbox.de

Lizenz:

Die *Digitalisierungsstrategie für das Auswärtige Amt* ist lizenziert unter einer Creative Commons Nammensnennung 4.0 International Lizenz.

Stand:

Version 1.0; Dezember 2025